

Bezirksamt Mitte, Jug KJB, 13341 Berlin (Postanschrift)

Geschäftsstelle der  
Spielplatzkommission Mitte

An die Mitglieder der Spielplatzkommission  
(per E-Mail)

c/o  
Kinder- und Jugendbüro Mitte

Geschäftszeichen	Bearbeiter_in	Fernruf	EMail	Datum
GeschSt. SpiPlaKo c/o Jug KJB	Janine Rittel	28384410	kjbm@ba- mitte.berlin.de	Stand: 28.08.2020

Vorläufiges Protokoll der 15. Sitzung der Spielplatzkommission vom **23.08.2020**

#### **Anwesende:**

Ramona Reiser – Bezirksstadträtin Jugend, Familie und Bürgerdienste, Lisa Hummel – Referentin Jugend, Familie und Bürgerdienste, Marcus Lehmann – Jugendhilfeplanung Bezirksamt Mitte, Janine Rittel – Kinder- und Jugendbüro Mitte Bezirksamt Mitte, Kristina Stecker-Albrecht – SGA Mitte FB 3 Bau 3500, Jürgen Götte – SGA Mitte FB 2, Steffi Hoffmann – UmNat 412, Sonja Kreitmair – BVV SPD-Fraktion, Petra Schrader – BVV Linke-Fraktion, Magdalena Estel – BEAK, Katharina Homann – Kinder- und Jugendbüro Mitte/Moabiter Ratschlag e.V., Scarlett Strehlow- Kinder- und Jugendbüro Mitte/Moabiter Ratschlag e.V.

#### **Tagesordnung:**

1. Vorstellung der Tagesordnung zur 15. Sitzung
2. Ergänzungen/Änderungen der TO
3. Begehung folgender Spielplätze:
  - Spielplatz Nauener Platz
  - Kleinkindspielplatz Malplaquestraße
  - Maxplatz (nördlicher Leopoldplatz)
4. Protokoll der Sitzung vom 24.02.2020
5. Verstetigung/kontinuierliche Anwendung Projektplanungsbogen zur Beteiligung im Rahmen von Neubau und bei Sanierung von Spiel- und Freiflächen
6. Bolzplatzsituation Tiergarten Süd ((BE Katharina Homann, Kinder- und Jugendbüro Mitte/Moabiter Ratschlag e.V.)
7. Planungsstand Spielplatz Mollstraße und Fischerinsel (BE Katharina Homann, Kinder- und Jugendbüro Mitte/Moabiter Ratschlag e.V.)
8. Verschiedenes

#### **TOP1**

Begrüßung durch Fr. BzStR Reiser

Kurze Vorstellung der Tagesordnung: 10-minütige Begehung der Spielplätze am Nauer Platz, in der Malplaquestraße und am Maxplatz. Anschließend Besprechung auf dem Telux-Abenteuer-Spielplatz.

Alle Teilnehmenden stellen sich kurz vor.

#### **TOP 2**

Schriftliche Nachfrage durch Petra Schrader zu den Spielplätzen Karlsplatz, Magdeburger Platz, Arkonaplatz, Ottoplatz, Rehberge bzgl. einer Instandsetzung im Rahmen des KSPP-Förderprogramms erfolgt unter Verschiedenes

### **TOP 3**

#### **Erste Besichtigung: Spielplatz Nauener Platz/ Herr Wichert – Leitung Haus der Jugend/Stiftung SPI gibt vor Ort einen Einblick**

- 2010 fertig gestellt

#### **Vorderer Teil:**

- Hörbänke beschädigt
- Kein Schatten. Kinder verbrennen sich an den Spielgeräten bei heißem Wetter, können diese nicht nutzen.
- Starker Rattenbefall
- Nach Sanierung des Hauses und v.a. die Nähe des Familienzentrums wird den Platz wieder beleben, starke Nutzung durch Familien wird wieder erfolgen

#### **Hinterer Teil:**

- „Hall of Fame“-Graffitiwand wird sehr gut genutzt, hier sollte nach Fertigstellung des Hauses eine Alternative hergestellt werden
- Der Bolzplatz dient derzeit als Baustellenablagefläche für Container, der Platz ist entsprechend beschädigt, hier ist nach Sanierung ein weicher Belag sinnvoll, da Kinder sich auf dem Beton beim Spiel verletzen.
- Nach Sanierung muss der Bauherr den Ursprungszustand wiederherstellen
- Jedoch ist eine asphaltierte Teilfläche auch sinnvoll, da diese zum Basketball, Schach, Fahrrad- und Rollerfahren genutzt wird
- Der Ballfangzaun federt den „Balllärm“ nicht gut ab, hier kommt es zu regelmäßigen Beschwerden von Nachbarn
- keine Beleuchtung: im Herbst, Frühjahr kann der Platz weniger genutzt werden
- Der Rasen ist wenig begrünt/verbrannt und wird nicht bewässert
- Der Platz dient als Treffpunkt für junge Menschen und ist derzeit weniger attraktiv für Familien
- Es fehlen Toiletten, nach Eröffnung des Hauses können diese wieder genutzt werden

Vorschlag: Bolzplatz nach vorne verlegen, da der vordere Teil lärmintensiver ist. An der Straße liegend im hinteren Teil des Spielplatzes einen ruhigeren Bereich (für Familien) schaffen.

➔ Diskussionspunkt: die vordere Fläche ist zu klein für einen Bolzplatz, zudem ist das Ballspiel nicht gut verträglich mit dem Familiencafé, auch wird die Sichtachse zum Haus gestört

- Es wird die Überlegung in den Raum gestellt, den Kleinkindspielplatz ins KSPP-Programm aufzunehmen, eine Beteiligungsaktion durch das KJBMK ist spontan möglich
- Der Platz ist wichtig für den Sozialraum, große Fläche, viel Publikumsverkehr, am Haus der Jugend mit dem Familienzentrum, in Berlin gibt es keinen vergleichbaren Platz

#### **Zweite Besichtigung: Malplaquetstraße Kleinkindspielplatz im Straßenbereich/Tischtennisplatten Höhe Erika-Mann-Grundschule**

- Seit ½ Jahr gesperrt: Pflaster: Unfallgefahren, Sand wird ausgetauscht, der Platz soll dann wieder geöffnet werden.
- Derzeit wird die Fläche als Hundeauslauf/-klo zweckentfremdet

- Das KJBM schlägt vor, dass für den Platz eine Beteiligungsaktion durchgeführt wird und der Platz ins KSPF-Förderprogramm aufgenommen wird
- Vorstellbar ist eine Selbstbauaktion gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit einem Träger, der darauf spezialisiert ist
- Momentan „geistert“ die Information, dass die Fläche zukünftig für Fahrradstellplätze genutzt werden soll, diese Idee stößt auf Ablehnung, solche Begegnungs- und Spielflächen sollten unbedingt erhalten werden und keine andere Nutzung erfahren
- Die Fläche ist für die Nutzung für Kitas ohne Außenraum gedacht
- Im Tischtennisbereich fehlen Bänke, hierfür sollte eine jugendgerechte Variante angedacht und umgesetzt werden
- Derzeit ist der Ort durch Beschwerden von Anwohnenden belastet, hier wird der abendliche Lärm benannt
- Der Lärm wird jedoch weniger von Jugendlichen verursacht, sondern von jungen Erwachsenen
- Gemeinschaftliche Aktionen/Kiezfeste und kleine Veranstaltungen können dazu führen, dass sich die Nutzer\*innengruppen und Anwohnende austauschen und eine Befriedung hergestellt wird

### **Dritte Besichtigung: Maxplatz (nördlicher Leopoldplatz)**

- Kurzer Bericht über die durchgeführte Kinder- und Jugendbeteiligung und Ergebnisse ( Bolzplatz erhält Gummigranulat, Selbstbaufläche, Basketball, pinke Sitzecke)
- Aus der Beteiligung hat sich ein Projekt entwickelt für „Lückenkinder“: 10-15 J., die sich auf dem Platz aufhalten und die umliegenden Regelangebote nicht nutzen (umgesetzt von Akteuren der Jugendhilfe- Sport- und Spielangebote, „grünes Klassenzimmer“ für Hausaufgabenbetreuung)
- Hier werden die Kinder an Regelangebote herangeführt und Unsicherheitsorte auf dem Platz werden betreut

### **Besichtigung Telux-Spielplatz**

- Kosten ca. 1,5 Mio Euro, ursprünglich 950 T Euro
- Kinder überzeugten Planer von dem von ihnen favorisierten Entwurf durch sachliche Argumentation
- Kinder waren auch bei der Innengestaltung beteiligt > große Begeisterung und Wertschätzung für die tollen Räume (vorher Container)
- Besonders gerne werden folgende Räume genutzt:
  - o Raum für Rückzug (Alkoven)
  - o Raum für Musik, Tanz, Akrobatik, Tischtennis
  - o Kinderküche
  - o Kreativangebot
- alle Räume von außen zugänglich: begünstigt die Niedrigschwelligkeit der Angebote

#### **TOP 4**

Das Protokoll der Sitzung vom 24.02.2020 wurde beschlossen.

#### **TOP 5**

verschoben

#### **TOP 6**

##### **Bolzplatzsituation Tiergarten Süd**

BE: Fr. Homann (KJB Mitte / Moabiter Ratschlag e.V.)

- Die Bolzplätze auf dem Gelände der Villa Lützow (durch Neubau des Hauses) und an der Pohlstraße 8 (Nutzung Baustellenablagefläche) fielen weg.

- Ein Konzept der Allegro-Grundschule in Kooperation mit ansässigen Trägern der Jugendhilfe wurde bereits erarbeitet und vorgestellt
- Die Nutzung des Bolzplatzes auf dem Gelände der Allegro-Grundschule ist sicher eine gute Übergangslösung, um geplante und beaufsichtigte Bolzangebote auch im Nachmittags- und Abendbereich für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten. Es fehlt jedoch ein Platz der zum freien Spiel im öffentlichen Raum zugänglich ist.
- Grundsätzlich sollte kein Bolzplatz als Abstellfläche für Bauvorhaben dauerhaft genutzt werden
- Die Bereitstellung eines Bolzplatzes auf dem Magdeburger Platz ist schwierig, hier ist die Ausschreibung bereits für die Umgestaltung abgeschlossen
- Die verdichtete Wohnbebauung in dem Gebiet erschwert eine Installation eines Bolzplatzes
- Zudem muss ein formelles Beteiligungsverfahren gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Anwohnenden durchgeführt werden
- Das Bezirksamt muss auch Möglichkeiten für einen Bolzplatzstandort benennen
- Es waren in bezirksübergreifender Absprache Bolzplätze im Gleisdreieckpark geplant, diese Idee ist jedoch nicht umgesetzt worden

## **TOP 7**

### **Planungsstand Spielplatz Mollstraße und Fischerinsel**

- Die Kinder- und Jugendbeteiligung auf der Fischerinsel ist gerade abgeschlossen, eine Dokumentation folgt und in der Kommission kann gerne ausführlicher darüber berichtet werden
- Die Beteiligung für den Spielplatz Mollstraße erfolgt in Kooperation mit der Charlotte-Pfeffer-Schule, zwei Kitas, Anwohnenden, auch hier kann nach Abschluss näher berichtet werden

## **TOP 8**

### **Verschiedenes**

- Die Spielplätze Karlsplatz, Magdeburger Platz, Arkonaplatz, Ottoplatz, Monbijoupark sind in der KSSP-Förderung
- Der Spielplatz Rehberge: hier sind keine KSSP-Mittel bereitgestellt. Auch muss recherchiert werden, um welchen Platz es sich genau handelt.

**Am 05.10.2020 findet eine Sondersitzung zum Thema KSSP-Förderung statt.  
Frau Reiser beendet die Sitzung.**